

Von: **Hartmut Ginnow-Merkert** info@hginnow.de   
Betreff: 11. Finowkanal-Geschichten-Wanderung und Jahresauftakt am 14. März 2015  
Datum: 4. März 2015 21:49  
An: unser-finowkanal@t-online.de

HG

Guten Abend,  
offenbar gab es ein Problem beim Versand der Einladung. Hier ein neuer Anlauf. Bitte entschuldigen Sie eventuelle Doppelungen.  
Herzliche Grüße,  
Hartmut Ginnow-Merkert



Fotos: Stadtmuseum, Sammlung A.E.Lobst; Waggonaufzug-Modell: Christoph Scholz

## 11. Finowkanal-Geschichten-Wanderung **Rund um den Kupferhammer...**

...geht es bei der ersten Finowkanal-Geschichten-Wanderung in diesem Jahr. Unweit des heutigen Startpunktes am Waggonaufzug entstand bereits im Jahr 1603 ein "Kupferhammer". Hier wurden mit der Wasserkraft der schnell fließenden Finow Kupferbleche und -kessel gefertigt. Noch im selben Jahr begann der Bau des Finowkanals. Bald entwickelte sich dieser Standort zur ersten Industriesiedlung am Finowkanal. Noch heute befindet sich im Eberswalder Ortsteil Kupferhammer ein mehrere hundert Meter langer Abschnitt der alten Finow.

Um die Reste des alten Kupferhammers zu entdecken, muss man heute schon genauer hinschauen. Dabei helfen uns als Finowkanal-Geschichten-Erzähler Frau Karen Oehler und Herr Attila Pasztor, Vorstandsmitglied der Initiative Unser Finowkanal e.V. und Chef-Organisator der heutigen Wanderung.

Treffpunkt ist die Stelle oberhalb des Waggonaufzugs, an der wir heute die zweite von der Initiative gestiftete Infotafel einweihen. Nicht nur das! Zugleich stellen wir unser neues "Finowkanal-Paten"-Programm vor. Der erste "Finowkanal-Pate" wird eigenhändig die hierfür gestaltete Plakette anbringen. Weitere Finowkanal-Patenschaften folgen in Kürze, zunächst an unserer Infotafel an der Borsighalle.

Finowkanal-Paten "adoptieren" einen Abschnitt des Finowkanals oder das Umfeld eines unserer Industriedenkmale. Sie verpflichten sich, dort einmal im Monat Abfall aufzusammeln, und schauen gelegentlich nach den Infotafeln und den Objekten.

Im Anschluss an die Einweihung der neuen Infotafel besuchen wir den Waggonaufzug und erfahren, welche weiteren Projekte dort als Folge unserer Aufräumaktion im vergangenen November inzwischen in Vorbereitung sind.

An verschiedenen Gebäuden der alten Kupferhammersiedlung vorbei geht die Wanderung zum Ort des alten Kupferhammers und der ehemaligen Verwaltungsgebäude und Schulen der Kupferhammersiedlung und zurück zum Ausgangspunkt. Ob wohl jemand herausfindet, was die Markierungen auf dem alten Stein bedeuten?



**Termin: Samstag (Sonnabend) 14. März 10:00 Uhr**  
**Treffpunkt: Oberhalb des Waggonaufzugs im Kupferhammerweg**  
(Eberswalde, zwischen Autohaus Kleist und dem ehemaligen Baumarkt)

Die Wanderung richtet sich an die historisch interessierten Anwohner der Region. Gern dürfen Sie mit eigenen Geschichten, Fakten und Anekdoten zum Gelingen beitragen. Alt- und Neubürger sind gleichermaßen willkommen. Bitte tragen Sie der Witterung angepasste Kleidung. Da wir teilweise raues Gelände betreten, empfiehlt sich robustes Schuhwerk.

Wenn Sie Fragen zu dieser Finowkanal-Geschichten-Wanderung haben oder Ihr Computer diese Einladung nicht richtig

darstellt, erreichen Sie uns wie immer unter der Emailadresse [unser-finowkanal@t-online.de](mailto:unser-finowkanal@t-online.de).  
Werfen Sie auch mal einen Blick in unsere Website: [unser-finowkanal.de](http://unser-finowkanal.de).

Wir freuen uns erneut auf eine weitere spannende Unternehmung und einen guten Start in die Finowkanalsaison 2015!

Herzliche Grüße,

Hartmut Ginnow-Merkert

Attila Pasztor

Initiative Unser Finowkanal e.V.



[http://www.monumente-online.de/06/01/01\\_Finowtal.php](http://www.monumente-online.de/06/01/01_Finowtal.php)